

Ausstellungseröffnung

## Claudia Blume

### Holzschnittinstallation – „Tempel des Intimen“

Eröffnung: **Sonntag, 28. März 2010, 11.00 Uhr.**

Dauer der Ausstellung: **28. März - 25. April 2010.**

Bei der Eröffnung spricht: Peter Hank, Rastatt

#### **Ausstellungsort:**

Galerie Schrade · Schloß Mochental  
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375-418 Fax -467  
Mobil: 0170 - 77 209 10

[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)  
[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)

#### **Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir präsentieren in der Nikolauskapelle von Schloß Mochental die Holzschnittinstallation „Tempel des Intimen“ von Claudia Blume.

#### **Hierzu Peter Hank:**

„Außen bewacht von Wächterfiguren in Gestalt von Fischen, Archetypen des Unbewussten, gibt die Holzschnittinstallation auf fünf beweglichen Wänden in Gestalt eines Pentagons durch Ausschnitte, die in Form einer Ellipse gehalten sind, den Blick frei ins Innere eines geschützten Bereiches, in dem in fünf großformatigen Holzschnitten ein erotisches Ereignis gezeigt wird, aufgefächert in unterschiedliche Phasen, die über die begehrende Selbstbefriedigung, zur geschlechtlichen Vereinigung und darüber hinaus zur Zeugung und zur Geburt reichen.“

#### **Claudia Blume - Kurzbiografie**

1955	in Paderborn geboren
1972-74	FOS für Gestaltung in Dortmund
1974-76	Reisen in Italien, Jugoslawien, Griechenland und Israel
1976-78	Studium für Graphik-Design in Krefeld, Studium Malerei und Zeichnen an der Western-Michigan University, USA
1978-82	Studium an der Kunsthochschule in Kassel, Abschluss in Malerei, Abschluss in Graphik-Design
1982-84	Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung für ein Postgraduate Diploma, Edinburgh College of Art, Schottland; Andrew Grant Reisestipendium, Edinburgh
1984-85	Fellowship, Cheltenham College of Art, England Dozentur, Stipendium mit freiem Atelier
1985-87	Freischaffend in London, England
1988	Freischaffend in Kassel

Über Ihren Besuch  
und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade

